



Vorstellungsrunde/ Familienbesuche in folgenden Kommunen

- Stadt Rottenburg am Neckar
- Landkreis Karlsruhe mit aktuell 5 Gemeinden
- Stadt Heidelberg
- Kreis Waldshut mit 9 Gemeinden
- Lkr. Heilbronn: Gemeinde Leingarten, Stadt Güglingen, Gemeinde Brackenheim
- Bad Wimpfen
- Holzgerlingen
- Landkreis Böblingen mit 10 Gemeinden (von 26)
- Stadt Friedrichshafen mit weiteren 19 Teilorten
- Stadt Geislingen (Zollernalbkreis)
- Stadt Herrenberg
- Stadt Pforzheim
- Landkreis Tuttlingen mit 20 Gemeinden (von 35)

Öffentlichkeitsarbeit von Frau Ebe und Frau Grathwohl (Tuttlingen)

1. Ausgangslage (unser Landkreis, Kommunikation auf allen Ebenen)
2. Beginn und Verlauf (Erster und zweiter Anlauf)
3. Situationsbeschreibung (aktueller Stand, gemeinsame Pressearbeit)
4. Fazit und Allgemeines

Tipps und Anregungen

- Verlässlicher Ansprechpartner (für Familienbesucher und Kommunen)
- Stetiger Austausch (Austauschtreffen Familienbesucher und Verwaltung)
- Gemeinsame Pressearbeit (Textentwürfe)
- Einheitliches Erscheinungsbild (Wiedererkennungswert)
- Wiederholung, Information und Nachfrage
- Beteiligung von kommunalen und kirchlichen Institutionen
- Alle Kommunikationswege (Telefon, E-Mail, Brief) und –Ebenen nutzen
- 1-2x jährlich in die Briefe (Erinnerung)
- Regionalzeitungen, Gemeindeblätter („donnerstags“)
- Persönliche Kontakte und Empfehlungen nutzen
- Vor-Ort-Kontakte und „bekannte“ Gesichter nutzen (z.B. Nachbarschaftshilfe oder Erzieherin)
- Vorstellung im Gemeinde- und Kreisrat (mit Familienbesucherin oder Familie)
- Partizipation auf allen Ebenen
- Zertifikate öffentlich wirksam übergeben (Presseartikel)
- Wettbewerb für Kinderfoto (für Flyer & Co)
- Mitwirkung durch Verweis auf andere Kommunen, §2 und §3 KKG/ BKiSchG



- Kommunalpolitische Aufgabe, Willkommenskultur und familienfreundliche Kommune als Argumentation

Zusätzliche Informationen

- Interkulturelle Väterarbeit <http://iva-nrw.de/>
- Thementag IV 05.05.2015 „Zugänge und Erreichbarkeit von Eltern mit Kleinkindern“
<https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-NETZ2-1Aw>
- Thementag V "Möglichkeiten und Grenzen der Frühen Hilfen für Kleinkinder mit psychisch erkrankten Eltern" am 17.07.2015 <https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-NETZ2-1Bw>
- Thementag VI „Ehrenamt“ am 15.09.2015 <https://www.kvjs.de/?id=219&kursnr=15-4-NETZ2-1Cw>
- Youtube Channel „Signale eines Babys“
<https://www.youtube.com/channel/UCih9W5cmpitz9tp9yTgZbcQ>
- NEST Materialien <http://www.fruehehilfen.de/nest-material/>

Mögliche Referenten und Themen für das 3. Austauschtreffen am 04.07.2016

(Anmeldung ab Herbst 2015 möglich)

- Interkulturelle Kompetenzen (Kulturlotsen, Dolmetscher, etc.)
- Versicherungen/ Grenzen Ehrenamt (Hinweis auf Thementag Ehrenamt)
- Gewinnung von Stellenanteile für hauptamtliche Ehrenamtskoordinatoren (wie ist es gelungen?)
- Jurist zum Thema „Sozialversicherung/ Geburt bei Asylbewerbern und EU-Bürgern“
- Tipps für Materialien bei Sprachbarrieren

Rückfragen an:

Mirjam Bernad

KVJS-Landesjugendamt, Referat 43

Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen

✉ mirjam.bernad@kvjs.de

☎ 0711 63 75 545

🌐 <http://www.kvjs.de/jugend/kinderschutz/bundesinitiative-fruehe-hilfen.html>